

Reiter Innovative Technologie

Elastisch, schonend und schnell

Pick-up Schwader Respiro der neuen Generation – Flexible Pick-up – Neuartige Zinkensicherung



Vier Gleitteller je Arbeitseinheit sorgen für optimale Bodenführung der Pick-up

Das österreichische Engineering-Unternehmen Reiter Innovative Technology vermarktet den Respiro mit absolut neuer Pick-up-Technologie seit 2016. Bisher sind 150 Frontmaschinen Respiro R3 und erste gezogene Bandschwader Respiro R9 in ganz Europa im Einsatz. Die Ergebnisse sind nach Firmenangabe vielversprechend.

Die kleine sechsreihige ungesteuerte Pick-up hebt jeden Futterhalm schonend und ohne Verschmutzung auf. Eine „Wirbelsäule“ aus hochfestem Stahl ermöglicht die elastische Verformung des Pick-up Joches. Vier Gleitteller führen den elastischen Aufsammler exakt über den Boden. Ein Kratzen der Pick-up-Zinken im Boden wird dadurch auf ein Minimum reduziert. Alle Anwender bestätigen eine deutliche Verringerung der Futterschmutzung. Die schleppend angeordneten Zinken wirken hier besonders positiv. Falls der Boden doch ausnahmsweise durch die Zinken berührt wird, kommt es aber zu keinem Werfen von Erde oder Steinen.

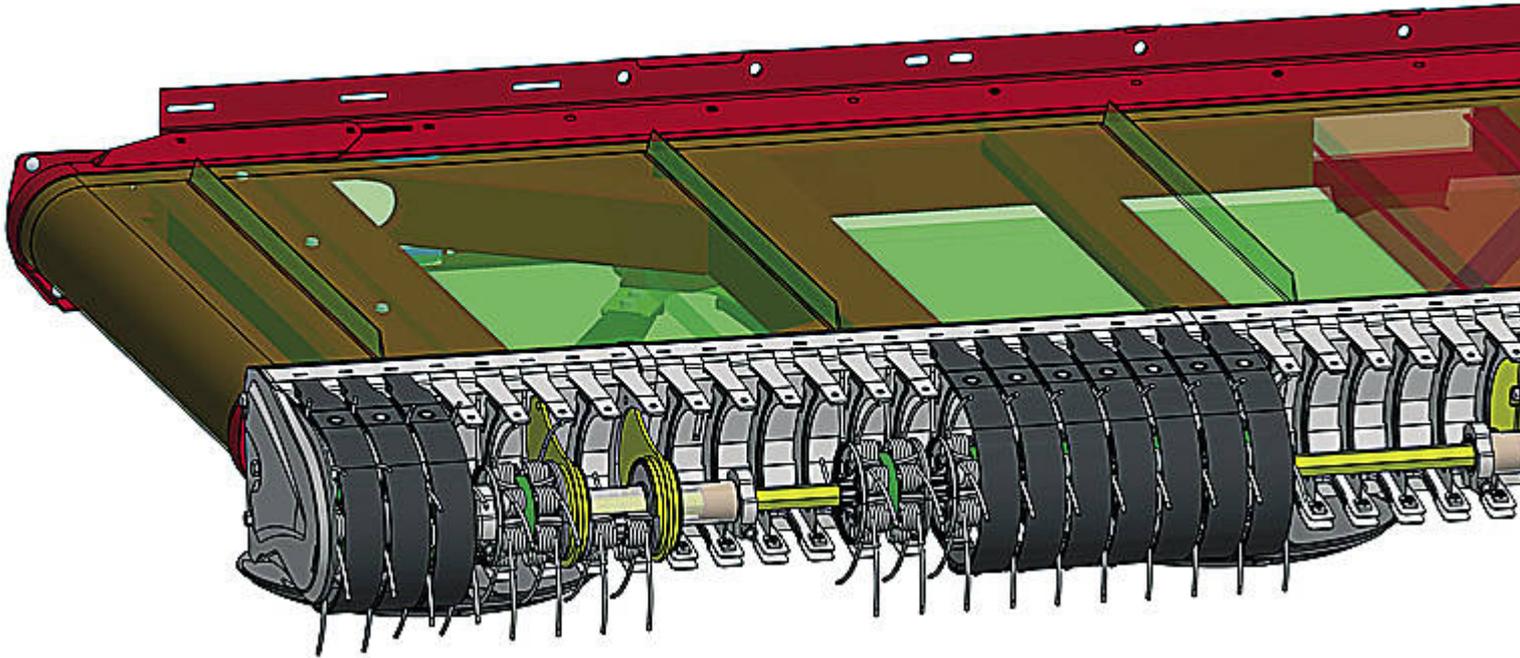
Auffallend ist die einfache Befestigung der Zinken: mit einer einzigen Schraube M8 werden sechs Doppelzinken befestigt – einfacher geht es nicht. Das Besondere an diesem „Anti-loss System“ ist, dass die Zinkenwindungen perfekt gestützt werden. Ein Verlust der Zinken ist praktisch unmöglich. Das zeigen nach Herstellerangabe auch die Ergebnisse der Praxis: Mehr als 35.000 ha Erntefläche haben die Maschinen quer durch Europa gearbeitet – und bis zum heutigen Tag soll kein einziger Pick-up-Zinken verloren gegangen sein.



Zinkenbefestigung „Anit-loss“: Eine Schraube mit Federstahlklammer fixiert sechs Zinken. So sollen die Zinken nicht mehr verloren



Die elastische Pick-up in Frontansicht.



Das „Innenleben“.

Der Antrieb der Pick-up erfolgt mittig über ein wartungsfreies Getriebe. Die Doppellager links und rechts sind ebenfalls wartungsfrei, daher gibt es keinen einzigen Schmiernippel. Der einfache Aufbau der Pick-up, die großzügig dimensionierten Lager und die gut verteilten Stützabstände lassen auf hohe Robustheit schließen. Elastische Einheiten können nachgeben und so die Stoßspitzen abbauen. Das dürfte auch die Lebensdauer erhöhen.

Aufgrund des sehr kleinen Durchmessers des Aggregats wird das Erntegut sehr schonend vom Boden aufgehoben. Dies hilft, die Blatt- und Bröckelverluste zu reduzieren. Ohne Einschränkungen bei der Rechqualität hinnehmen zu müssen, kann das Pick-up-System bis 25 km/h eingesetzt werden – vorausgesetzt die Feldverhältnisse erlauben es. Faustregel: Mit dem Respiro kann man so schnell schwaden wie gemäht wird.

Es bleibt abzuwarten, ob diese neue Generation der Pick-up-Technologie auch in Erntetechnik wie Pressen, Ladewagen oder Häcksler Einzug finden wird. Tasträder außen sind dann überflüssig, die tatsächliche Rechbreite kann auf 2,5 m für Pressen und Ladewagen erhöht werden. Der kleine Durchmesser hat noch zusätzlich den Vorteil dass der Gutstrom zügig und ohne nennenswerte Umlenkung dem Einzug der Erntemaschine zugeführt wird.

RT Engineering GmbH
A-4716 Hofkirchen
a. d. Trattnach
Telefon 00 43-72 48-6 67 17
<link [http: www.rt-e.net](http://www.rt-e.net)>www.rt-e.net